



Gemeinderat

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Nicole Fischer berichtet aus dem Ressort Soziales, Gesundheit:

Auch 2021 wird pandemiebedingt als ausserordentliches Jahr in die Geschichte eingehen

Trotz Start der Impf-Kampagne zu Beginn des Jahres und einem von Massnahmen eingeschränkten Alltag blieb die Situation mit Auf- und Ab-Bewegungen bis Ende Jahr schwierig und ermüdend. Zahlreiche Anlässe wurden abgesagt oder verschoben, Sitzungen virtuell durchgeführt. Die persönlichen Kontakte, sei es im Berufsleben, Familien- und Freundeskreis oder Nachbarschaft waren eingeschränkt. Die allgemeine Stimmung im Land wurde zunehmend gereizter, der Umgangston ruppiger.

Umso grösser war darum die Freude, am 17. September, den vom Vorjahr verschobenen **Dankeschön-Anlass** für unsere im Dorf engagierten Freiwilligen durchführen zu können. Dank Schutzkonzept genossen gut 90 Gäste einen unterhaltsamen Abend im Golfrestaurant. Bereits beim Apéro wurden die Freiwilligen durch die Kellnerinnen Pia und Hadwig humorvoll bedient und anschliessend mit Hackbrett, Alphorn, Gesang- und Sketcheinlagen bestens unterhalten. Ein gelungener Abend als Anerkennung und Wertschätzung unserer Freiwilligen! Ihr Einsatz für das Allgemeinwohl ist ein wertvoller Beitrag für die Steigerung der Lebensqualität und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde.



Rotkreuz-Fahrdienst

Nach dem Einbruch der im letzten Jahr durchgeführten Rotkreuzfahrten konnte 2021 doch wieder eine leichte Zunahme konstatiert werden; so wurden rund 1800 km mehr gefahren und 73 Stunden zusätzlich für Fahrdienste aufgewendet. Auch durften wir am Fahrerrapport im Oktober drei Dienst-Jubiläen feiern: so verdankten wir zuerst Walter Jud und Beat Wild für je 10 Jahre Dienst als RK-Fahrer. Anschliessend wurde Margrit Kreis für unglaubliche 27 Jahre Einsatz für den RK Fahrdienst als Dienstälteste gefeiert! Peter Roduner hat sich in den zwei «Krisenjahren» bestens als Dienstleiter vom RK Fahrdienst etabliert, dafür ein grosses Dankeschön an ihn.

Mahlzeitendienst

Im vergangenen Jahr wurden 1824 Mahlzeiten an 14 Personen von einem Team von 11 Fahrerinnen und Fahrern ausgeliefert. Wir sind froh, können wir abwechslungsreiche und schmackhafte Menus zu einem sehr fairen Preis vom APH Schloss Eppishausen beziehen. Im MZ- Fahrdienst wurde Hanspeter Hanhart für sein 10-jähriges Dienstjubiläum verdankt und Elsy Binder verabschiedet sich nach eindrücklichen 23 Jahren. Schön konnte als Nachfolger von Elsy Martin Kreis aus Kümmertshausen gewonnen werden. Herzlichen Dank an Rosmarie und Otto Peter für ihren langjährigen Dienst als Einsatzleiter.

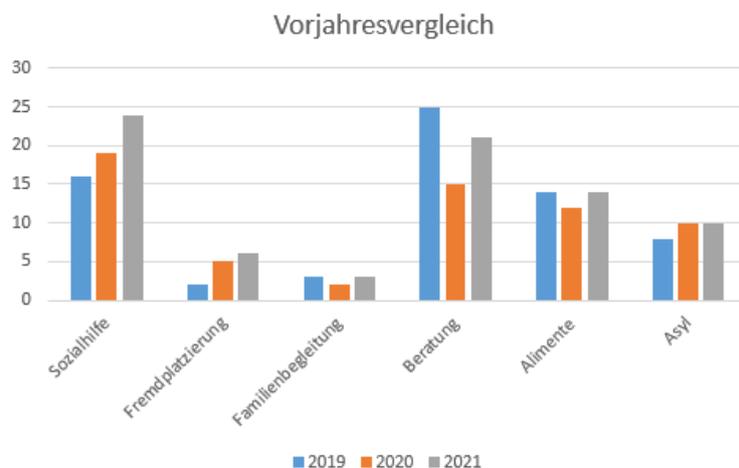
Soziale Sicherheit / Soziale Dienste / Asylwesen

Der gesamte Aufwand für die soziale Sicherheit beläuft sich für 2021 auf rund CHF 1'808'245 und fällt so tiefer aus als budgetiert (CHF 1'993'672). Gleichzeitig ist der Ertrag CHF 792'293 rund CHF 352'323 besser ausgefallen als budgetiert (CHF 468'500). Diese Verbesserung verdanken wir wiederum höher ausgefallenen Rückvergütungen.

Entgegen allen Erwartungen hatten wir im Jahr 2022 zwar mehr Fälle mit sozialhilferechtlicher Unterstützung – jedoch keine finanziellen oder psychischen «Corona-Opfer». Auffallend jedoch ist die Tatsache, dass generell mehr Personen mit vorbestehenden psychischen Auffälligkeiten sozialhilferechtliche Unterstützung beantragen. Oft sind dies junge Erwachsene, die mit dem Druck der Gesellschaft schlecht umgehen können. Vielleicht wurde ihnen das dafür nötige Rüstzeug im Elternhaus zu wenig mitgegeben? Einige der jungen Erwachsenen wären durchaus im Stand, ihren Lebensunterhalt aus eigener Arbeitsleistung zu bestreiten, legen jedoch eine enorme Anspruchshaltung an den Tag, dass die Allgemeinheit für sie aufzukommen hat. Die wachsende «Sozialindustrie» macht uns die Arbeit, solche Personen wieder in den ersten Arbeitsmarkt einzugliedern, nicht immer einfach. Im Bereich der Sozialhilfefälle konnten im Jahr 2021 drei Personen erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden. Sozialhilfe beziehende Personen werden in der Regel immer verpflichtet, an einem Beschäftigungsprogramm teilzunehmen, um so wieder eine geregelte Tagesstruktur zu erlangen. Dieses Vorgehen ist enorm hilfreich für eine erfolgreiche Integration in den Berufsalltag.

Auffallend ist die Zunahme von Erziehungsproblemen innerhalb der Familien. Es entsteht der Eindruck, dass ein Teil der Eltern überfordert ist; oder es fehlt ihnen an der Bereitschaft und Interesse, sich mit der Erziehung ihrer Kinder auseinanderzusetzen und überlassen dies den Kindergärten und Schulen. In der Folge verzeichnen wir im Jahr 2021 einen Anstieg der Fremdplatzierungen.

Anders im Bereich Asyl, wo wir im Moment nur Positives berichten können. Aktuell arbeiten 4 der Asylsuchenden Vollzeit, 2 Asylsuchende befinden sich in einer Ausbildung EBA und EFZ, 1 Asylsuchender befindet sich im Vorpraktikum und die zwei neuen Asylsuchenden besuchen beide hochmotiviert die Integrationsklasse. Im April 2021 ist ein afghanischer Asylsuchender freiwillig in seine Heimat und zu seiner Familie zurückgekehrt. Die Stimmung in der Asylunterkunft Erlen ist freundlich, respektvoll und die Bewohner sind sehr gastfreundlich. Die Gemeinde Erlen hat derzeit mehrheitlich afghanische Asylsuchende.



Gesundheit

Die Gesamtkosten Gesundheit fallen 2021 tiefer aus als budgetiert. Erfreulicherweise wurden für die Pflegeplatzrestkosten statt der budgetierten CHF 407'715 nur CHF 363'894 vom Kanton in Rechnung gestellt. Auch der Aufwand der Spitex Mittelthurgau war weniger hoch als budgetiert; rund CHF 95'233 statt CHF 113'800. Grund dafür sind knapp 20% weniger bezogene

Leistungen (Pflege und Haushaltshilfe zusammen) als 2020. Auch in anderen Gemeinden wurden weniger Leistungen bezogen, eine Erklärung dafür ist wahrscheinlich die Pandemie. Viele KlientenInnen waren zurückhaltender mit dem Einlass von fremden Personen in ihr Zuhause.

«Finder» für Soziales und Gesundheit

Im Juli 2021 wurde der Falt-Flyer «Finder» an alle Haushaltungen versandt und auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet.

Der «Finder» macht es Ihnen leicht, aus dem vielseitigen Angebot der Gemeinde Erlen für Soziales und Gesundheit das Passende zu wählen. Entdecken Sie alle Angebote – von der Budgetberatung über Spitex- Dienstleistungen bis hin zur Spielgruppe – nach Thema, Institution und Zielgruppe übersichtlich aufgelistet



Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung

Wie im Vorjahr wurden für das Dienstleistungsangebot der Perspektive gesamthaft rund CHF 57'000 aufgewendet.

Erfreulicherweise wurde das Angebot der Mütter-und Väterberatung trotz Corona mehr genutzt. (In Klammer Zahlen für 2020)

Mütter-und Väterberatung: Anzahl Kontakte: 209 (194) / Fallbearbeitungen 93 (74)
Dafür wurde das Angebot der individuellen Suchtberatung etwas weniger in Anspruch genommen.

Suchtberatung: Anzahl Kontakte 43 (61) / Fallbearbeitungen 10 (19)
Im Gegenzug wurde Suchtprävention in Betrieben oder Schulen durchgeführt:
Anzahl Kontakte: 62 (0)

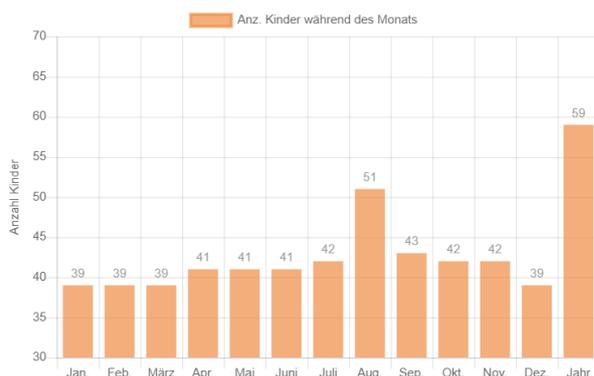
Zudem wurden 116 (0) Kontakte zum Thema Sexualpädagogik verzeichnet.

Die Perspektive Thurgau bietet ein vielfältiges, niederschwelliges und professionelles Beratungsangebot an. Informationen dazu finden sie unter www.perspektive-tg.ch.

Familienergänzende Tagesstrukturen

Die familienergänzende Betreuung hat im vergangenen Jahr trotz Pandemie kunterbunte Momente erlebt und die Anzahl der betreuten Kinder ist wiederum etwas angewachsen.

Die folgende Statistik zeigt die Entwicklung der betreuten Kinder 2021 auf:



Insgesamt 59 Kindern wurden vom engagierten colori-Team betreut. 24% von ihnen verbringen einen Tag, 21% 2 Tage, 36% 3 Tage, 10% 4 Tage und 9% gar 5 Tage bei colori.

Im Mai wurde das **Pädagogische Konzept** der familienergänzenden Betreuung veröffentlicht. Ziel ist es, interessierten Personen mit dem Konzept einen Einblick und Informationen zu Abläufen, Strukturen, Ritualen aus dem Betreuungsalltag und Grundhaltungen der Mitarbeitenden, zu geben. Das Konzept ist für Mitarbeitende, Eltern und Kinder gleichermaßen verbindlich und kann auf der Homepage colori-erlen.ch unter den Downloads gelesen werden. Nebst einem bestehenden Spiel- und Bastelangebot achtet das Team auf ein wechselndes Angebot und neue Inputs. Das Team darf das grosse Bücherangebot der Schulbibliothek mitnutzen. Die Bücher und Hörbücher wechseln alle paar Wochen und bieten allen Altersgruppen spannende und neue Geschichten.

Die Innen- und Aussenspielsachen werden zusätzlich aus der Ludothek Amriswil ausgeliehen.

Schuljahr 2022/23

Das colori bietet insgesamt 30 bewilligte Mittagbetreuungsplätze und 25 Plätze für die Morgen- und Nachmittagsbetreuung. Es können an allen Tagen noch Betreuungseinheiten gebucht werden.

Offene Jugendarbeit

Durch die Schaffung der zweiten Stelle für die OJA Erlen konnten neben der Aufsuchenden Jugendarbeit weitere Aufgabenfelder wie der Bauwagen, reaktiviert werden. Im 2021 hat die Jugendkommission das Digitale Medienkonzept verabschiedet. Darin sind neben kreativen Projekten auch die Schulung von Achtsamkeit und des respektvollen Umgangs im Netz angedacht. Die Projekte «Light Painting» und «Netiquette» wurden erfolgreich umgesetzt und ausgewertet.

Der **Bauwagen** im öffentlichen Raum soll ein Lern- und Begegnungsort sein und den jungen Menschen die Möglichkeit bieten, selbständig Ideen umzusetzen und Eigenverantwortung wahrzunehmen. Die Kinder und Jugendlichen werden in diesen Prozessen von den Jugendarbeitenden begleitet, ihre eigenen Bedürfnisse zu erkennen, zu bearbeiten, öffentlich zu artikulieren und zu vertreten. Die wieder Inbetriebnahme des Bauwagens von Juli bis November wurde von 51 jungen Menschen genutzt.

Digitale Medien Projekte

Das Projekt Light Painting, das heisst Zeichnen, Malen und Schreiben mit Licht, richtete sich an Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse. Die Treffräumlichkeiten erwiesen sich für das kreative Projekt als geeignet. Zusammen mit den Ideen der 20 Projektbesuchenden entstanden viele «coole» Bilder.

Die OJA Erlen begleitet Kinder und Jugendliche in der Nutzung der digitalen Medien und bieten Inputs zum Umgang an. Während drei Wochen wurden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mittels gezielter Fragestellungen bezüglich ihrem Auftreten und ihrer Befindlichkeit bei Aktivitäten in sozialen Netzwerken befragt. Die Antworten legten den Grundstein zur Einführung von Verhaltensregeln in der OJA Erlen und Ansätze für gezielte Präventionsarbeit.

Die vier Trefföffnungszeiten pro Woche wurden von 2200 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen besucht.

In der **Aufsuchenden Jugendarbeit**, von Mai bis Dezember 2021, kam es zu 420 aktiven Begegnungen mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Ausblick

Projekt 65+

Nachdem in Erlen in den vergangenen Jahren viele Projekte zugunsten der jüngeren Generationen geplant und umgesetzt wurden, wollen wir uns jetzt vermehrt Themen zuwenden, welche Menschen in der dritten und vierten Lebensphase beschäftigen. Eine Projektgruppe, bestehend aus Mitgliedern aus Behörde, Seniorinnen und Senioren und der Pro Senectute erarbeiten ein Alterskonzept, welches das Ziel hat, die Rahmenbedingungen und fördernden Faktoren für eine gesteigerte Lebensqualität für die ältere Generation zu erfassen und nötige Massnahmen zu formulieren. Für die Umsetzung dieser Massnahmen und der Koordination einer angedachten «aufsuchenden Seniorinnen & Senioren Arbeit» wird sich anschliessend eine Alterskommission widmen.

Dank

Kaum haben wir die Pandemie und deren Folgen mehr oder weniger überstanden blicken wir alle mit grosser Besorgnis und Unverständnis auf einen Krieg, welchen wir nicht für möglich gehalten haben. Die Bilder von so viel Leid und Menschen auf Flucht bewegen uns zutiefst und zeigen uns, wie ein sicheres Zuhause, die Heimat und Leben über Nacht verloren gehen kann. Möge uns diese Geschehnisse daran erinnern, wie wichtig der gegenseitige Respekt, der Dialog, das Miteinander das höchste Gut in einer Gemeinschaft ist.

Pflegen auch wir in unserem Dorf weiterhin dieses **MITEINANDER**.

Herzlichen Danke für all die bereichernden Begegnungen die ich auf meinen Spaziergängen durch unser schönes Dorf erfahren darf. Danke allen freiwillig engagierten Menschen in unserer Gemeinde für ihre immens wichtige Arbeit. Und natürlich ein grosses Dankschön für die wertschätzende Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen auf der Gemeindeverwaltung, im Werkhof und meiner Kollegin und Kollegen im Gemeinderat.

Nicole Fischer, Gemeinderätin

Info Projekt 65+

Baubewilligungen nach vereinfachtem Verfahren werden erteilt an:

- Adams Simon und Andreas, Höhenrainstrasse 11, Riedt b. Erlen: Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Splitanlage); Parz. 3299, Höhenrainstrasse 11, Riedt b. Erlen
- Harmonie Verwaltungs AG, Poststrasse 19, 9410 Heiden: Erdsondenbohrungen (3 Sonden) für Sole/Wasser-Wärmepumpe anstelle Gasheizung (Projektänderung); Parz. 3071, Hauptstrasse 19a – 19e, Riedt b. Erlen
- Eiselen Walter und Gmünder Dorothee, Rotbach 11, 9056 Gais: Erstellen Biotop / Gartengestaltung; Parz. 3552, Berglickstrasse 10, 8586 Riedt b. Erlen

Verwaltung

Öffnungszeiten Ostern

Gemeindeverwaltung und Werkhof bleiben über die Ostertage vom **Donnerstag, 14. April 2022, 16.00 Uhr, bis Dienstag, 19. April 2022, 09.00 Uhr** geschlossen.

Bei Störungen im Elektrizitäts- oder Wasserbereich wählen Sie die Pikettnummer 071 649 30 01.

Die Notfallnummer 071 649 30 02 ist ausschliesslich in einem Todesfall zu wählen.



Das Team der Gemeindeverwaltung und des Werkhofs wünschen Ihnen schöne Ostern.

Einladung zur Informationsanlass
«Dorfplatz Engishofen»

Donnerstag, 28. April 2022, 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal Schule Erlen

Der Gemeinderat und Vertreter der Projektgruppe informieren über die möglichen Verkehrsführungen beim Dorfplatz in Engishofen.

Wir heissen alle Interessierten herzlich willkommen.

Gemeinderat Erlen

Ende der Mitteilungen
